



Defensive Empfehlung fürs Portfolio

Seit etwa 4 Monaten laufen die Börsen seitwärts - der DAX beendete seinen Nach-Corona-Höhenflug Anfang Juni und pendelt seitdem zwischen 12.500 und 13.250 Punkten, und auch der Eurostoxx 50 hat sich auf einen Korridor zwischen 3.200 und 3.400 eingependelt. S&P 500 und MSCI World sind dagegen stark von den volatile Tech-Riesen aus Silicon Valley beeinflusst - hier ist im gleichen Zeitraum ein Anstieg und ein Verfall der Kurse zu beobachten, wobei unterm Strich immer noch eine Steigerung übrigbleibt. Kommt also der Herbst-Crash oder nicht? Zeit, sich defensiv aufzustellen.

Liebe Kunden von msi,

meinen letzten Newsletter hatte ich einer Analyse der aktuellen indifferenten Börsensituation gewidmet. Insbesondere die Gefahr einer „2. Welle“ könnte die Kurse nochmal nach unten drücken und zu einem neuen „Drawdown“, also einem heftigen Kursverfall, führen.

Ganz am Schluss dieses Newsletters hatte ich dann kurz einen Fonds vorgestellt, der sich während der Corona-Krise als erstaunlich stabil gezeigt hat. Diese Kurzvorstellung hat zu vielen interessierten Rückfragen geführt, so dass ich mir vorgenommen hatte, diesem Fonds mal einen eigenen Newsletter zu widmen.

Und da sich in den letzten vier Wochen an den Börsen nichts großartig getan hat, nutze ich die Gelegenheit der Ruhe, um diesen ebenfalls sehr ruhigen Fonds vorzustellen. Viele Kunden kennen diesen Fonds bereits - ich habe ihn in den letzten Wochen gerne als defensive Beimischung empfohlen, um die Aktienquote im Depot zu senken.

Herzliche Grüße

Der Manager: Dr. Jens Erhardt

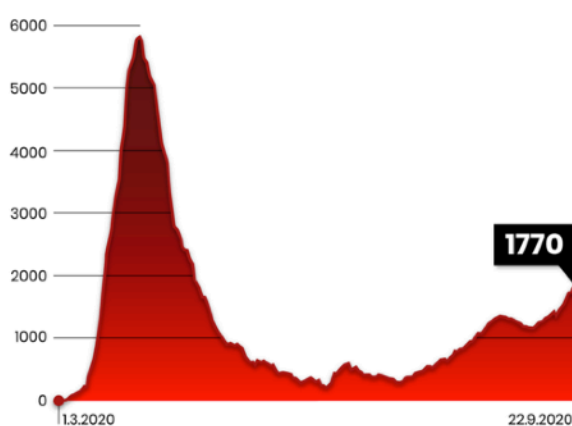
Dr. Jens Erhardt kennen die meisten meiner Kunden: Man kann ihn - neben Bert Flossbach, Peter Huber und Dr. Hendrik Leber - wohl zu den fünf besten und erfolgreichsten Vermögensverwaltern Deutschlands

zählen. Erhardt ist mit 78 Jahren auch einer der ältesten und erfahrensten Kenner dieser Branche - seinen Beruf übt er bereits seit Mitte der 70er Jahre aus. Seine eigene Firma, die DJE Kapital AG, leitet er seit nun 46 Jahren. Mit dem aktienorientierten FMM-Fonds legte Jens Erhardt - damals noch unter dem Dach der BHF, heute ODDO - den ersten Vermögensverwalter-Fonds Deutschlands auf. Der defensivere „Alpha Renten Global“ wurde 1998 unter dem Dach der DWS aufgelegt und hat mit über

600 Mio € verwaltetem Vermögen seinen älteren Bruder bereits überflügelt. Nach wie vor managt Dr. Jens Erhardt diesen Fonds persönlich - gemeinsam mit seinem Co-Fondsmanager Michael Schorpp. Übrigens ist auch die Frage der Unternehmensnachfolge bei DJE längst geklärt: Jens Erhardt hat bereits vor 17 Jahren seinen Sohn Jan in die Leitung des Familienunternehmens aufgenommen.

Corona: Die zweite Welle

Durchschnittliche Zahl der Neuinfektionen in Deutschland in den vergangenen 7 Tagen



Quelle: Johns-Hopkins-Universität, ZDF

powered by statista

Dr. Jan Erhardt, der in Würzburg promovierte und praktischerweise ebenfalls seinen Namen mit „DJE“ abkürzen kann, leitet seit 7 Jahren das milliarden-schwere DJE-Flaggschiff „Dividende & Substanz“. Auch der ausgewogene Mischfonds „Zins & Dividende“ wird vom Junior gemanagt - dieser Fonds ist sogar schon 2 Mrd. € schwer. Mit diesen Erfolgen hat Jan Erhardt bereits bewiesen, dass die Schuhe des Vaters keineswegs zu groß für ihn sind.

DWS Concept Alpha Renten Global

Der DWS Concept Alpha Renten Global ist einer der defensivsten Bausteine im DJE-Fondsangebot: Jens Erhardt managt dieses 25 Jahre alte Urgestein der vermögensverwaltenden defensiven Mischfonds von Anfang an. In dieser Zeit lagen mit dem „Schwarzen Montag“, der Dot-Com-Blase, dem 11. September 2001, der Finanzkrise und der Corona-Krise einige der schlimmsten Börsenkrisen dieses Jahrhunderts. So hätte ein Anleger, der 1998 in den DAX 1.000 € investiert hätte, seine Anlage heute mit einem Wert von 2.090 € etwa verdoppelt. Wer dagegen in den DWS Concept Alpha Renten Global investiert hätte, wäre mit knapp etwa 2.700 € nach Hause gegangen - und das mit deutlich weniger Schwankungen als der reine Aktienindex DAX. Zugegeben - der Vergleich hinkt und ist darüber hinaus bei einem reinen Aktienindex sehr stark davon abhängig, wann man das Beginndatum dieses Vergleichs festsetzt. Wer etwa inmitten einer Krise mutig in die Aktien des DAX investiert hätte, wäre immer besser gefahren als der defensive Anleger. Der Vergleich zeigt aber eines sehr deutlich: Während man bei Aktien durch schlechtes Timing auch auf lange Zeiträume erheblich schlechtere Renditen erreicht, so ist die Wertentwicklung des defensiven Alpha Renten Global weitgehend unabhängig vom Einstiegs- und Ausstiegszeitpunkt.

Schwankungen und Risiken

Das versteht man sofort, wenn man die Kenngröße „Maximum Drawdown“, also schlimmstmöglicher Verlust, vergleicht: Ein Pechvogel-Anleger hätte beim Alpha Renten Global seit Auflegung einen maximalen Verlust von knapp 14 % ertragen müssen, während im gleichen Zeitraum beim DAX fast 70 % Verlust zu verzeichnen gewesen wären.

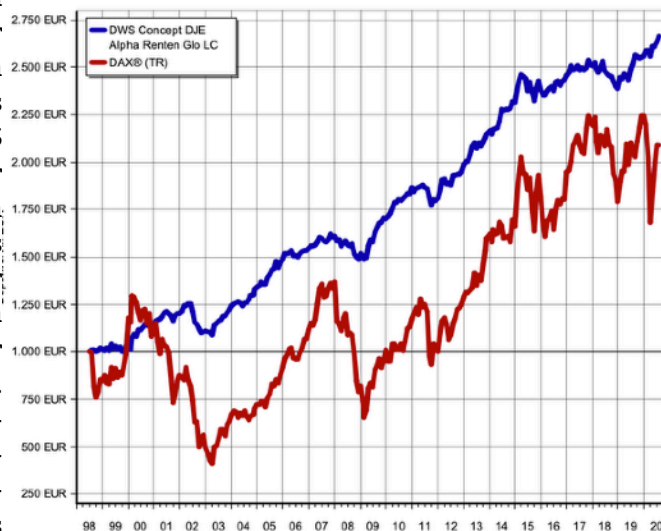
Auch die zu erwartende durchschnittliche Schwankungsbreite liegt Welten auseinander: Der DAX-Anleger muss mit ca. 20 % jährlichen Schwankungen oder Volatilität rechnen, und auch etwas breitere Indices wie S&P 500 oder MSCI World liegen bei ca. 15 % Volatilität. Beim Alpha Renten Global dagegen muss man mit gerade mal 4 % rechnen.

Rendite und Sharpe-Ratio

Ein Grundsatz der Kapitalanlage lautet: Höhere Renditen (jährliche Wertentwicklung) gehen mit höheren Risiken (im Sinne von Schwankungen/Volatilität) einher. In der Regel spricht man von einem sehr guten Chance-Risiko-Verhältnis, wenn die Rendite etwa so hoch ist wie die Volatilität. Der Quotient aus Rendite (genauer: Rendite oberhalb des risikolosen Zinses, der aktuell bei 0 liegt) und Schwankungsbreite wird auch „Sharpe-Ratio“ genannt, und folglich ist ein Wert von 1 sehr gut. Viele sehr gute Aktienfonds, die mit Renditen von 10 % unterwegs sind, muten ihren Anlegern 15 - 20 % Volatilität zu, was einer Sharpe-Ratio von 0,65 - 0,75 entspricht. Alpha Renten Global hatte in 5 Jahren eine Sharpe-Ratio von knapp 0,8, im laufenden Jahr liegt die Kennzahl bei phantastischen 1,74.

Eignung des Fonds

Die Rendite dieses Fonds ist mit 3 - 4 % nicht für den langfristigen Vermögensaufbau, aber als „Parkplatz“ für Gelder, die man schwankungsarm mittelfristig anlegen will, sehr gut geeignet. Das oberste Gebot des Fonds lautet, Verluste zu vermeiden - eine hohe Rendite ist kein Ziel dieses Fonds. Das ist mit einer Aktienquote von max. 20 % auch nicht möglich: Der Fonds ist vom Namen her eigentlich ein Rentenfonds, und Aktien haben nur die Funktion einer Beimischung. Qualitativ hochwertige Anleihen müssen mindestens die Hälfte des Fondsvermögens ausmachen - und in diesem Bereich aktuell Renditen über 2 % zu bekommen ist keine leichte Aufgabe. Dies schafft der Fonds dann auch mit der Beimischung von Zertifikaten, mit denen taktische Absicherungen oder „Wetten“ - z. B. auf Rohstoffe, Währungen oder Edelmetalle - eingegangen werden können. So kann der Fonds z. B. auch aktuell „über Bande“ 6 % Gold im Fondsvermögen halten.



Kurzüberblick: Defensiver Portfolio-Baustein DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Mit maximal 20 % Aktien, mindestens 51 % festverzinslichen Wertpapieren, Liquidität und Absicherungsinstrumenten (Zertifikate) erreicht Dr. Jens Erhard seit über 22 Jahre ein hervorragendes Rendite-Risiko-Verhältnis für seine Anleger. In dieser Zeit hat kein Anleger, der mindestens zwei Jahre investiert war, jemals Verlust erlitten. Der maximale Verlust, der bei der ungünstigsten Kombination von Einstiegs- zu Verkaufszeitpunkt entstehen konnte, hätte bei knapp 14 % gelegen.

Mit 630 Mio € Volumen ist der Fonds schon lange kein Geheimtipp mehr - von Blockbuster-Größen wie dem Flossbach-von-Storch-Flaggschiff „Multiple Opportunities“ etwa (20 Mrd. €) ist er jedoch weit entfernt.

Wertentwicklung DWS Concept DJE Alpha Renten Global



■ ■ ■ ■ ■ **Impressum**

Michael Schulte, Lindenstr. 14, 50674 Köln
 Email: info@vermoegen-besser-planen.de
 Telefon: +49 221 92428460, Fax: +49 221 92428464

Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach §§ 34 d, 34 f und 34 i GewO sowie Zuständige Aufsichtsbehörde :
 Industrie- und Handelskammer zu Köln, Unter Sachsenhausen 10-26,
 50667 Köln , Telefon +49-(0)221/1640-0, Fax -1290

Statusbezogene Pflichtinformationen gemäß § 42 b Abs. 2 S. 2 VVG sowie § 12 Abs. 1 der FinVermV in Verbindung mit § 34 f der GewO: Versicherungsmakler, Finanzanlagenvermittler und Immobiliendarlehensvermittler mit Erlaubnis nach §§ 34 d, 34 f und 34 i Abs. 1 GewO durch Industrie- und Handelskammer zu Köln in der Bundesrepublik Deutschland. Mitglied bei und zuständige Aufsichtsbehörde: Industrie- und Handelskammer zu Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln, Telefon +49-(0)221/1640-0, Telefax +49-(0)221/1640-1290, E-Mail service@koeln.ihk.de, Internet: www.ihk-koeln.de. Vermittlerregisternummern: Versicherungen D-QGQP-REMO9-62, Finanzanlagen DF-131-5RLW-71, Immobiliendarlehen D-W-131-HM2Q-01. Das Vermittlerregister wird geführt bei: Deutscher Industrie-und Handelskammertag (DIHK) e.V.,

Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel: +49 (0) 180 500 585 0 (14 Cent/Min aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min aus Mobilfunknetzen), Internet: www.vermittlerregister.info. Die Erlaubnis beinhaltet die Befugnis für Anlageberatung oder Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Anteilsscheine einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft oder von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen (§ 34f Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GewO). Es liegen keinerlei Beteiligungen an Versicherungsunternehmen mit mehr als 10 % Anteil an Stimmrechten oder Kapital vor. Die Anschriften der Schlichtungsstellen, die bei Streitigkeiten zwischen Vermittlern oder Beratern und Versicherungsnehmern angerufen werden können, lauten: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de. Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Kronenstrasse 13, 10117 Berlin, www.pkv-ombudsmann.de. Weitere Adressen über Schlichtungsstellen und Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung erhalten Sie bei: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer-Straße 108, 53117 Bonn. Berufsrechtliche Regelungen: § 34 d, f und i GewO (Gewerbeordnung), § 12 Abs. 1 der Finanzanlagen-Vermittlungsverordnung (FinVermV), §§ 59 - 68 Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Versicherungsvermittlerverordnung (VersVermV). Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetze-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global LC

ISIN LU0087412390 WKN 974515 Währung EUR



Stammdaten

ISIN / WKN	LU0087412390 / 974515
Fondsgesellschaft	DWS Investment GmbH
Fondsmanager	Herr Michael Schorpp, Herr Dr. Jens Ehrhardt
Vertriebszulassung	Deutschland, Irland, Italien, Luxemburg, Spanien, Österreich
Schwerpunkt	Mischfonds defensiv Welt
Produktart	Mischfonds
Fondsdomizil	Luxemburg
Auflagedatum	30.04.1998
Rücknahmepreis	131,70 EUR (Stand 28.09.2020)
Währung	EUR
Fondsvolumen	635,30 Mio. EUR (Stand 07.09.2020)
Risikoklasse	2
SRI	2
SRRI	3
Mindestanlage	0,00 EUR (Bitte beachten Sie, dass die Mindestanlage bei manchen Lagerstellen abweichen kann.)
Mindestanlage Folgezahlung	0,00 EUR (Bitte beachten Sie, dass die Mindestanlage bei manchen Lagerstellen abweichen kann.)
Ertragsart	thesaurierend
FWW FundStars	★★★★★ (Stand 01.09.2020)
€uro-Fondsnote	1
Lipper Leaders (3 J.)	⑤ ⑤ ⑤ ③ Gesamtertrag Konsistenter Ertrag Kapitalerhalt Kosten
Depotbank	State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
Geschäftsjahr	01.07. - 30.06.
Benchmark	70% JPMorgan GBI Global, 30% MSCI World Index

Wertentwicklung (auf EUR-Basis)

		p.a.	Sektor	Sek. p.a.
1 Monat	-1,03 %		-0,80 %	
3 Monate	1,24 %		0,73 %	
6 Monate	4,02 %		7,04 %	
1 Jahr	3,41 %		-1,72 %	
3 Jahre	6,37 %	2,08 %	1,48 %	0,49 %
5 Jahre	13,99 %	2,65 %	6,49 %	1,27 %
10 Jahre	38,56 %	3,32 %	23,81 %	2,16 %
seit Jahresbeginn	3,73 %		-2,68 %	
seit Auflegung	157,58 %	4,31 %		

Stand: 28.09.2020

Übersicht

Für den Fonds werden schwerpunktmäßig Anleihen in- und ausländischer Aussteller erworben. Aktien dürfen in geringem Maße beigemischt werden.

Besonderheiten

Fondsname bis 02.12.2012: FI ALPHA Renten Global

Schwerpunkt

Asset	Mischfonds defensiv
Region	Welt

Kosten

All-in-fee	1,35 %
Ausgabeaufschlag (effektiv)	2,00 % (1,96 %)
Ausgabeaufschlag max. (effektiv)	2,00 % (1,96 %)
Depotbankgebühr	n.v.
Gesamtkostenquote (TER)	1,35 %
Managementgebühr	n.v.
Performancegebühr	n.v.

Wertentwicklung



■ Rel. Wert ■ 200-Tage-Linie (GD200)

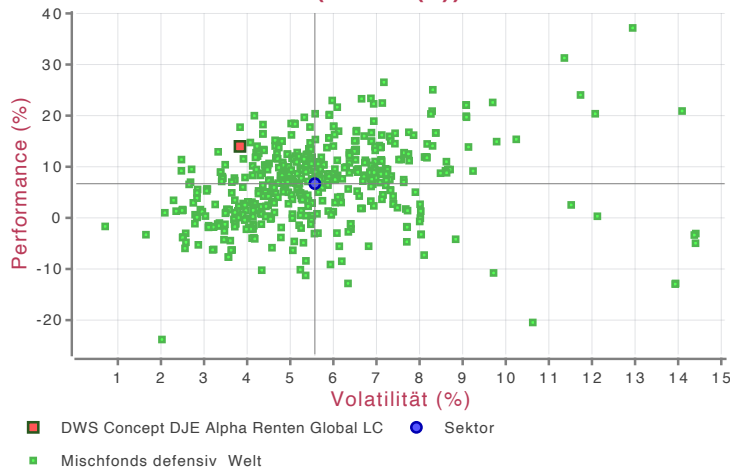
Stand: 28.09.2020

DWS Concept DJE Alpha Renten Global LC

ISIN LU0087412390 WKN 974515 Währung EUR



Rendite-Risiko Chart (5 Jahr(e))



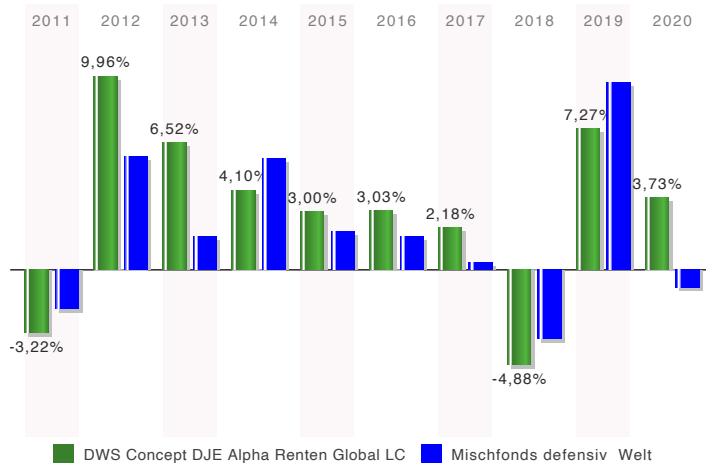
Stand: 28.09.2020

Kennzahlen (auf EUR-Basis)

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität	3,02 %	3,81 %	3,83 %
Sharpe Ratio	1,74	0,81	0,77
Tracking Error	6,89 %	4,59 %	3,73 %
Beta-Faktor	0,26	0,40	0,52
Treynor Ratio	20,40	7,81	5,69
Information Ratio	0,07	0,04	0,03
Jensen's Alpha	0,75 %	0,44 %	0,34 %
Maximaler Jahresverlust (rollierend)	-12,32 %		
Längste Verlustperiode	7 Monat(e)		
12-Monats-Hoch	133,38 €		
12-Monats-Tief	124,05 €		
Maximum Drawdown	13,85 %		
Maximum Time to Recover	679 Tage		

Stand: 28.09.2020

Gewinne/Verluste



Stand: 28.09.2020

Jährliche Entwicklung

im Jahr 2011	-3,22 %
im Jahr 2012	9,96 %
im Jahr 2013	6,52 %
im Jahr 2014	4,10 %
im Jahr 2015	3,00 %
im Jahr 2016	3,03 %
im Jahr 2017	2,18 %
im Jahr 2018	-4,88 %
im Jahr 2019	7,27 %
im Jahr 2020	3,73 %

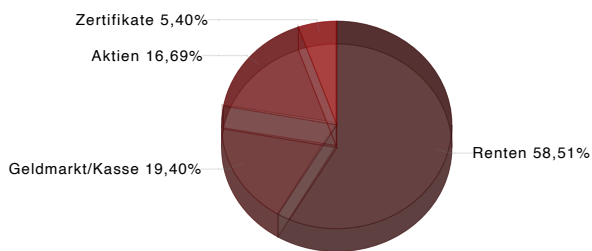
Stand: 28.09.2020

DWS Concept DJE Alpha Renten Global LC

ISIN LU0087412390 WKN 974515 Währung EUR

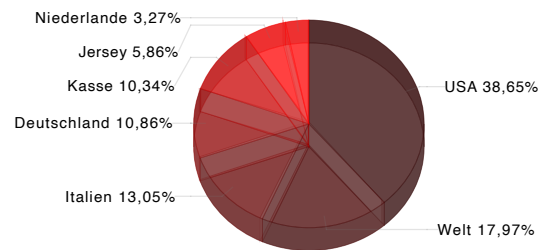


Vermögensaufteilung



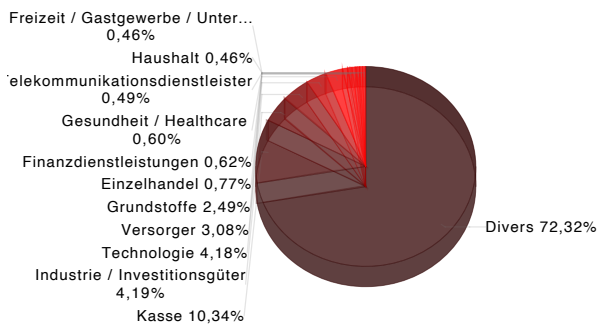
Stand: 31.08.2020

Länderaufteilung



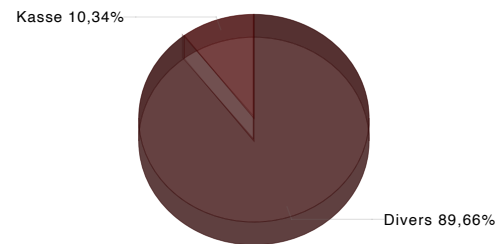
Stand: 31.08.2020

Branchenaufteilung



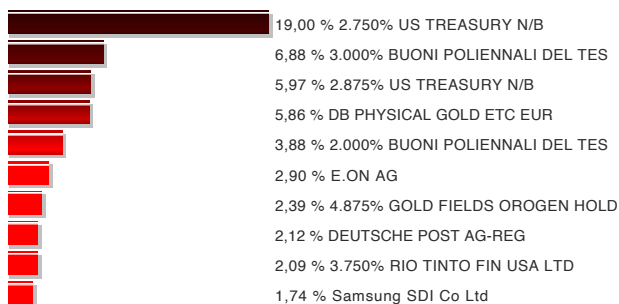
Stand: 31.08.2020

Währungsaufteilung



Stand: 31.08.2020

Top-Holdings



Stand: 31.08.2020

Bericht des Fondsmanagements

Aktueller Kommentar

Der volatile Aktienmarkt veranlasste das Fondsmanagement die physische Aktienquote auf 18,0% zum Monatsende zu senken. Mittels Derivate wurde die Aktienquote sogar auf 7,8% gesenkt. Die Absicherung der US-Staatsanleihen wurde dagegen im Laufe des Monats aufgelöst. Die größere Gewichtung der italienischen Staatsanleihen erzielte einen positiven Performancebeitrag, da durch die rückläufige Rendite für zehnjährige Laufzeiten von 1,26% auf 1,01% Kursgewinne erzielt werden konnten. Es wurden wieder einige Unternehmensanleihen am Primärmarkt gezeichnet, da diese weiterhin gute Aufschläge zu den Renditen am immer illiquider und teurer werdenden Sekundärmarkt aufwiesen. Die US-Dollar-Positionen waren im Juli komplett gegenüber dem stärker werdenden Euro abgesichert. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Fonds inklusive Derivate erhöhte sich zum Monatsende auf 5,8 Jahre. Die Wertentwicklung des DWS Concept DJE Alpha Renten Global Fonds betrug im Juli 1,14%.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global LC

ISIN LU0087412390 WKN 974515 Währung EUR



Stand 31.08.2020

Wichtiger Risikohinweis

Dieses Dokument dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.